

Bildungsnetzwerk

Fildern

**Alle Fortbildungen für Ehrenamtliche
im Zeitraum März bis Juli 2019**
in Ostfildern, Leinfelden-Echterdingen
und Filderstadt



Fortbildungsangebote 2019

Im Rahmen des Programmes „Qualifiziert.Engagiert“ wurde das Bildungsnetzwerk Fildern ins Leben gerufen. Die drei Städte Ostfildern, Leinfelden-Echterdingen und Filderstadt organisieren eine Reihe von Veranstaltungen für Ehrenamtliche, die in der Integrationsarbeit tätig sind. Die Veranstaltungsorte sind auf die drei Städte verteilt. Unterstützt wird das Netzwerk durch das Ministerium für Soziales und Integration.

Das Bildungsnetzwerk Fildern lädt all die ehrenamtlich Tätigen in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit sowie alle ehrenamtlichen Dolmetscher*innen herzlich ein, an den von März bis Juli 2019 stattfindenden Veranstaltungen teilzunehmen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Inhalt

März

Häusliche Gewalt.....	4
Aktuelle Eindrücke aus Gambia.....	5

April

Aufbauschulung ehren- amtliche Dolmetscher – Teil II	6
--	---

April

Kindeswohlgefährdung....	7
Nähe und Distanz.....	8

Mai

Interkulturelle Kommunikation.....	9
Suchtprävention.....	10

Juni

Förderung von Frauen in Arbeit und Ausbildung	11
---	----

Umgang mit traumatisierten geflüchteten Menschen ..	12
--	----

Syrien - Ein abschreckendes Lehrstück.....	13
---	----

Juli

Infoabend Eritrea.....	14
------------------------	----



Frau Schneider
Dipl. Soz. Päd (BA)



Treffpunkt Scharnhausen
Ostfildern
Ruiter Str. 20/1
73760 Ostfildern-Scharnhausen



Do, 14.03.2019
18.00 – 21.00 Uhr

Häusliche Gewalt

Was tun bei häuslicher Gewalt auf den Fildern?

Gewalt in der Partnerschaft löst Ängste und Unsicherheit aus
- nicht nur bei den Betroffenen, sondern auch bei den Helfern.

Als Mitarbeiterin von „Frauen helfen Frauen Fildern e.V.“
informiert Tanja Schneider über Formen und Auswirkungen
häuslicher Gewalt und stellt die möglichen Interventionen
und das Hilfenetz vor.

Aktuelle Eindrücke aus Gambia

Ein Reisebericht von Eckart Winter

Eckart Winter war im August 2018 drei Wochen in Gambia, auch um zurückgekehrte Geflüchtete zu treffen und sich ein Bild von ihrer Situation zu machen. An diesem Abend schildert er uns seine Eindrücke und zeigt Bilder seiner insgesamt fünf Reisen nach Gambia.

Neben aktuellen Informationen zur Entwicklung des Landes soll auch die Situation der gambischen Geflüchteten in Deutschland in den Blick genommen werden. Geflüchtete, die in Deutschland leben, kommen dabei zu Wort.

Eckart Winter



Engagiert im Rahmen
des Vereins Namél e.V.,
Gründer der Initiative
Smile Solidarity Network

VHS Ostfildern



Raum 17
Esslinger Str. 26
An der Halle
73760 Ostfildern-Nellingen

Fr, 29.03.2019



18.00 - 21.00 Uhr



Jana Mokali

Dipl. Pädagogin,
interkulturelle Trainerin,
Supervisorin

Gisela Wolf

Pädagogin,
interkulturelle Trainerin



Stadthaus Ostfildern

Großer Saal, 3. OG
Gerhard-Koch-Str. 1
73760 Ostfildern-Scharnhauser Park



Sa, 06.04.2019

9.30 – 16.00 Uhr

Aufbauschulung ehrenamtliche Dolmetscher – Teil II


Aufbauschulung für Dolmetscher und Dolmetscherinnen,
die bereits an einer Grundschulung teilgenommen haben.


Folgende Themen werden vertieft:


- Techniken und ethische Grundsätze des Dolmetschens
 - Rolle der ehrenamtlichen Dolmetscher*innen
- Umgang mit belastenden Situationen und Schweigepflicht
 - Abgrenzung gegenüber Berufsdolmetschern

Kindeswohlgefährdung

Infoveranstaltung zu Kindeswohlgefährdung und häuslicher Gewalt für Ehrenamtliche in der Flüchtlingsarbeit

Frau Schmidt, 
Frau Glaser
Jugendamt,
Sozialer Dienst
Landkreis Esslingen

Rathaus Leinfelden 
Sitzungssaal, 1. OG, Marktplatz 1
70771 Leinfelden-Echterdingen

Do, 11.04.2019 
16.30 - 18.30 Uhr



Krischan Johannsen
Evangelische Telefon-
Seelsorge Stuttgart



Bürgerzentrum Bernhausen
Bernhäuser Hauptstr. 2
70794 Filderstadt-Bernhausen



Mo, 15.04.19
18.00 - 21.00 Uhr

Nähe und Distanz

Nähe ist das Besondere und die große Qualität der Beziehung zwischen Ehrenamtlichen und Geflüchteten. Doch wie viel Nähe tut gut und wie viel Distanz ist notwendig?

Krischan Johannsen, Leiter der evangelischen Telefonseelsorge, lädt ein zu einer Selbstreflexion und einem Erfahrungsaustausch zu dieser schwierigen Frage.

Interkulturelle Kommunikation

Kultur, was ist das eigentlich? Wie entstehen Missverständnisse in der interkulturellen Kommunikation? Was ist hilfreich dabei? Meine Kultur – deine Kultur? Sind unterschiedliche Kulturen schuld an allem was nicht klappt? Was gibt mir Halt und Orientierung in der interkulturellen Begegnung?

Das Training behandelt die Frage, wie kulturelle Prägungen unsere Wahrnehmung beeinflussen und schult unsere interkulturellen Kompetenzen, um in unserer Migrationsgesellschaft erfolgreich zu kommunizieren.

Frau Mokali

Dipl. Pädagogin,
interkulturelle Trainerin,
Supervisorin.



Frau Wolf

Pädagogin,
interkulturelle Trainerin

Bürgerzentrum Bernhausen

Bernhäuser Hauptstr. 2
70794 Filderstadt-Bernhausen



Sa, 18.05.19

9.30 – 16.00 Uhr





Sabine Breitenbach
Jugend- und Drogenberatung

Verena Weiss
Suchtprophylaxe des
Landkreises Esslingen



Treffpunkt Nellingen
Esslinger Str. 26
An der Halle
73760 Ostfildern-Nellingen



Do, 23.05.2019
18.00 -21.00 Uhr

Suchtprävention

Dieser Vortrag liefert Hintergrundwissen zu Suchtmitteln, zur Suchtentstehung (Ursachen und Erklärungsmodelle) zu rechtlichen Grundlagen und zu Ansätzen der Suchtprävention.

Hierbei geht es sowohl um legale Suchtmittel (Nikotin, Alkohol, etc.) als auch um illegale Drogen (insbesondere Cannabis).

Vorgestellt werden die Unterstützungsangebote der Suchtberatung sowie der Jugend- und Drogenberatung sowohl im Bereich der Suchtprävention wie auch in der Beratung und Behandlung.

Förderung von Frauen in Arbeit und Ausbildung

Wie können weibliche Flüchtlinge an den deutschen Arbeitsmarkt herangeführt werden? Und wie können Frauen mit Fluchterfahrung unterstützt werden? Auf diese Fragen werden Mitarbeiterinnen des Caritasverbandes für Stuttgart e.V. aufgrund ihrer langjährigen Erfahrungen im Bereich der Beratung und Vermittlung von Arbeit gezielt eingehen.

Im zweiten Teil der Veranstaltung berichten drei ganz unterschiedliche Frauen mit internationalen Wurzeln (mit und ohne Fluchterfahrung) über ihren eigenen privaten und beruflichen Werdegang.

Bärbel Triebel

Caritasverband für Stuttgart e.V.,
Fachdienst Frauen.Arbeit.Perspektive



Maryna Kuzmenko

Integrationsbeauftragte Filderstadt

Pari Khavari

Frauen-Sitzung Filderstadt

Michelle Siake

Auszubildende in der Altenhilfe

Bürgerzentrum Bernhausen

Bernhäuser Hauptstr. 2
70794 Filderstadt



Do, 06.06.2019

18.00 - 21.00 Uhr





Guido Fuchs
Stein und Rose



Filderstadt-Bernhausen
Schulungsräume Aicherstraße
Aicherstr. 9, 2.OG
70794 Filderstadt-Bernhausen



Mi, 26.06.2019
18.00- 21.00

Umgang mit traumatisierten geflüchteten Menschen

Traumatische Erfahrungen und die Ungewissheit über die eigene Zukunft stellen für viele Geflüchtete ebenso wie für ihre Helfer eine große Herausforderung dar.


Das Seminar behandelt hierzu die Grundlagen der Psychotraumatologie:


- Kultursensibles Verständnis für psychische Probleme, Krankheit und Heilung, Selbstfürsorge und Psycho-hygiene sowie die Grenzen in der Arbeit mit geflüchteten Menschen.


Syrien - Ein abschreckendes Lehrstück

Das Weltinteresse an Syrien hat in den letzten Monaten deutlich nachgelassen. Aber die Probleme des Landes – Bürgerkrieg – sind noch lange nicht gelöst. Die Gemengelage vor Ort gestaltet sich auch durch die internationalen Interessen sehr unübersichtlich. Die unterschiedlichen Ansätze um die Konflikte zu lösen, werden von allen beteiligten Gruppen eher boykottiert, statt sie als Chance zu begreifen.

Fazit: Das Morden geht weiter und viele Menschen begeben sich auf die Flucht.

Matthias Hofmann 
Historiker und Orientalist

VHS Ostfildern 
Raum 17
An der Halle
Esslinger Str. 26
73760 Ostfildern-Nellingen

Do, 28.06.2019 
19.30 – 21.00



Wolfgang Schreiner
Amnesty International
Koordinationsgruppe
Äthiopien/Eritrea



VHS Leinfelden
Seminar-Raum
Am Neuen Markt 1
70771 Leinfelden-Echterdingen



Mi, 10.07.2019
18.30-20.30 Uhr

In den 2010er Jahren erreichte eine große Zahl eritreischer Flüchtlinge Europa. Sie erhielten meist einen höheren, subsidiären Schutzstatus als andere afrikanische Flüchtlinge. Die Gründe hierfür sind in der europäischen Öffentlichkeit weitgehend unbekannt. Der Vortrag analysiert die Fluchtgründe anhand eines detaillierten Einblickes in die Strukturen des jungen Vielvölkerstaates. Ergänzend geht der Referent auf die jüngsten Entwicklungen am Horn von Afrika ein und geht auch der Frage nach, ob EU-Abkommen über Migrationssteuerung und Entwicklungszusammenarbeit helfen können, die Fluchtursachen zu reduzieren und die Menschenrechtssituation in Eritrea zu verbessern.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

*Unterstützt durch das Ministerium für Soziales und Integration
aus Mitteln des Landes Baden-Württemberg*

Kontakt

Nathalie Stengel

Stadt Ostfildern

BürgerService, Stabsstelle Integration

Tel: 0711 3404-139 | E-Mail: n.stengel-deroide@ostfildern.de

Mario Matrai

Stadt Leinfelden-Echterdingen

Amt für soziale Dienste, Abteilung Soziales, Sachgebiet Integration

Tel: 0711 1600-326 | E-Mail: M.Matrai@le-mail.de

Ricarda Fischer

Stadt Filderstadt

Amt für Integration, Migration und Soziales

Tel.: 0711 7003-414 | E-Mail: RFischer@filderstadt.de